

Saturn 12

Ingenieure: Sophie Buckenmaier und Julian Franquinet

Gebaut vom 15.01. bis zum 27.01. 2011

Jungfernflug: 27.01.2011 um 15:00 Uhr

Technik: Wasserluftdruckrakete



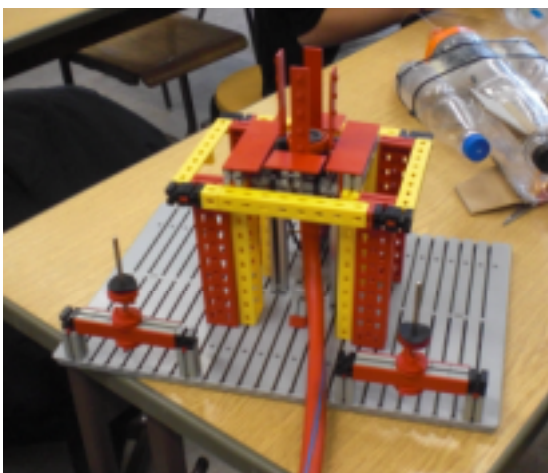
Die Flasche wird zu einem Drittel mit Wasser aufgefüllt, dieser wird als Treibstoff benutzt.

In die Rakete wird Luft hinein gepumpt um Druck aufzubauen und somit das Wasser hinausdrückt. Dadurch fliegt die Rakete hoch.

Bauweise der Rakete:

Auf eine 1.5 l PET-Flasche wird ein Gardena Hahnstück befestigt und mit Abdichtungsmaterial (luft- bzw. wasserdicht) abgedichtet. Zusätzlich werden Leitflügel aus Karton angeklebt, die einen geraden Flug ermöglichen.

Außerdem wird noch eine Spitze obendrauf befestigt, die für einen bessere Aerodynamik sorgt. Unter diese Spitze kann man dazu einen Fallschirm bauen.



Startrampe:

An die Startrampe wird ein Gardena Adapter gemacht, damit man die Rakete daran befestigen kann. Am anderen Ende des Schlauches der am Adapter befestigt ist wird ein Rücklaufventil mit einer Schlauchklemme fest gemacht. Durch diese wird mit einer Luftpumpe Luft gepumpt. Diese Startrampe wurde aus Fischertechnik gebaut.

Saturn 13

Ingenieure: Sophie Buckenmaier und Julian Franquinet

Gebaut vom 15.01. bis zum 27.01. 2011

Jungfernflug: 27.01.2011 um 15:00 Uhr

Technik: Wasserluftdruckrakete

Die Flasche wird zu einem Drittel mit Wasser aufgefüllt, dieser wird als Treibstoff benutzt. In die Rakete wird Luft hinein gepumpt um Druck aufzubauen und somit das Wasser hinausdrückt. Dadurch fliegt die Rakete hoch.

Bauweise der Rakete:

Auf einer 1.5 l PET-Flasche wird ein Gardena Hahnstück befestigt und mit Abdichtungsmaterial (luft- bzw. wasserdicht) abgedichtet. In diese Flasche werden zwei Löcher gebohrt. Durch diese wird ein Plastikrohr durchgeschoben. An den Enden des Rohres werden zwei 0.5 PET-Flaschen befestigt und mit Abdichtungsmaterial abgedichtet. In der Mitte der Längsseite des Rohres wird ein Loch gebohrt in das man ein Rücklaufventil steckt und befestigt. Zusätzlich werden Leitflügel aus Karton angeklebt, die einen geraden Flug ermöglichen. Außerdem wird noch eine Spitze obendrauf befestigt, die für einen bessere Aerodynamik sorgt. Unter diese Spitze kann man dazu einen Fallschirm bauen.



Startrampe:

Siehe Saturn 12